

Trauer um Jens Bartram

NEUMÜNSTER Die Bürgergilde zu Neumünster seit 1578 trauert um ihren Ehrencapitain Jens Bartram, der am 8. Februar in seinem 90. Lebensjahr gestorben ist. Mit Jens Bartram verliert Neu-



münster einen der letzten Textilfabrikanten der Stadt und einen engagierten Förderer des Museums

Tuch + Technik.

Die Tuchfabrik Julius Bartram an der Wrangelstraße war die letzte Textilfabrik in der Stadt. Unter der Marke „Juba“ vertrieb Bartram weltweit vor allem hochwertige Woldecken. 1991 schloss die Fabrik ihre Tore.

Als Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des heutigen Fördervereins des Museums Tuch + Technik

hat Jens Bartram maßgeblich dazu beigetragen, dass das Museum gebaut wurde und damit die Geschichte der Tuchindustrie Neumünsters für die Nachwelt erhalten bleibt. Für sein gesellschaftliches Engagement wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen.

In die „Witte-Büxen-Gill“ trat Jens Bartram 1957 ein. 1983 wurde er Gildecapitain der Bürgergilde und führte sie 21 Jahre lang. Höhepunkte waren die Feierlichkeiten zum 425-jährigen Gildejubiläum und das Erringen der Königswürde, beides im Jahr 2003.

Auch beim Rotary Club Neumünster wird man Jens Bartram vermissen. Mehr als 60 Jahre lang gehörte er dem Serviceclub an, war dort 1975/76 Präsident und später Distrikt-Governor. 10